



GEMEINDE WEICHERING

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Wasserrecht Regenwasserableitung Weichering in die Donaumoos-Ach

FFH-Verträglichkeitsabschätzung

Stand: 28.04.2025

Projekt-Nr.: 3045.035

Auftraggeber:

Gemeinde Weichering

Kapellenplatz 3

86706 Weichering

Telefon: 08454 9497-0

Fax: 08454 9497-22

E-Mail: info@weichering.de

Entwurfsverfasser:

WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH

Hohenwarter Str. 124

85276 Pfaffenhofen/ Ilm

Telefon: 08441 5046-0

Fax: 08441 490204

E-Mail: info@wipflerplan.de

Bearbeitung:

Bernadette Ringle,

B. Eng. Umweltsicherung

A Grundinformation			
Name des Projektes oder Plans	Wasserrecht Regenwasserableitung Weichering in die Donaumoos-Ach		
Natura 2000-Gebiet	Nr. 7233-373.05	Name Donaumoosbäche, Zu- cheringer Wörth und Brucker Forst	FFH oder/und SPA FFH
Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans	<p>Die Gemeinde Weichering leitet an insgesamt 12 Stellen Niederschlagswasser von Straßen und Hofflächen in die Donaumoos-Ach ein. Für die Einleitstellen ist das Wasserrecht neu zu beantragen. Der bestehende Wasserrechtsbescheid wurde im Zuge der Bearbeitung verlängert und besitzt noch bis zum 31.12.2025 Gültigkeit. Die Einleitstellen befinden sich über das gesamte Ortsgebiet von Weichering verteilt entlang der Donaumoos-Ach (Fl.Nrn. 1046/1, 1046, 790/3, Gemarkung Weichering).</p> <p>Künftig wird das Niederschlagswasser an vier Einleitstellen vor der Einleitung in das Gewässer behandelt.</p>		
Vorliegende Unterlagen	Wasserrechtsantrag für die Regenwasserableitung in die Donaumoos-Ach vom 04.04.2025, WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH		
Vorhabensträger (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Gemeinde Weichering, Kapellenplatz 3, 86706 Weichering 08454 9497-0, info@weichering.de		
Genehmigungsbehörde	Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Wasserrecht		
Naturschutzbehörde	Untere Naturschutzbehörde Neuburg-Schrobenhausen		

B Durch das Vorhaben <i>betroffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck		
LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)	Durch das Vorhaben wird Niederschlagswasser in das Gewässer eingeleitet, wodurch Nähr- und Schadstoffe in das Gewässer gelangen können.	Die Einleitungen sind bereits im Bestand vorhanden. Künftig wird das Niederschlagswasser an vier Einleitstellen vorbehandelt (Zuflüsse der Kreisstraße), weitere bauliche Änderungen ergeben sich nicht. Die Belastung des Gewässers aufgrund der Einleitungen erhöht sich künftig nicht, allenfalls verbessert sich die Situation aufgrund der Vorreinigung. Daher sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Vorhabens auf das Fließgewässer zu erwarten.
Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (LRT 91E0*)	Durch das Vorhaben wird Niederschlagswasser in das Gewässer eingeleitet, wodurch Nähr- und Schadstoffe in das Gewässer gelangen können. Dies kann sich auf die vom Gewässer beeinflussten Weichholzauwälder angrenzend an die Donaumoos-Ach auswirken.	Die Einleitungen sind bereits im Bestand vorhanden. Künftig wird das Niederschlagswasser an vier Einleitstellen vorbehandelt (Zuflüsse der Kreisstraße), weitere bauliche Änderungen ergeben sich nicht. Die Belastung des Gewässers aufgrund der Einleitungen erhöht sich künftig nicht, allenfalls verbessert sich die Situation aufgrund der Vorreinigung. Daher sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Vorhabens auf die Weichholzauwälder zu erwarten.

<p>Bachmuschel, <i>Unio crassus</i> (1332)</p>	<p>Durch das Vorhaben wird Niederschlagswasser in das Gewässer eingeleitet, welches als Habitat für die Bachmuschel dient. Dadurch können Nähr- und Schadstoffe in das Gewässer gelangen.</p>	<p>Die Bachmuschel besiedelt saubere, aber eher nährstoffreichere Gewässer. Für die Fortpflanzung benötigt sie bestimmte Wirtsfische. Die Donaumoos-Ach/Sandrach hat eine herausragende Bedeutung als Bachmuschelgewässer und zählt zu den wichtigsten Gebieten für die Bachmuschel in Bayern. Die Bachmuschel erreicht im FFH-Gebiet einen guten Erhaltungszustand, im Projektgebiet wird der Erhaltungszustand als hervorragend eingestuft. Durch die Einleitung von Niederschlagswasser können Nähr- und Schadstoffe in das Gewässer eingetragen werden. Die Einleitungen sind bereits im Bestand vorhanden. Künftig wird das Niederschlagswasser an vier Einleitstellen vorbehandelt (Zuflüsse der Kreisstraße), weitere bauliche Änderungen ergeben sich nicht. Die Belastung des Gewässers aufgrund der Einleitungen erhöht sich künftig nicht, allenfalls verbessert sich die Situation aufgrund der Vorreinigung. Daher sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Vorhabens auf die Bachmuschelbestände zu erwarten.</p>
<p>Biber, <i>Castor fiber</i> (1337)</p>	<p>Durch das Vorhaben wird Niederschlagswasser in das Gewässer eingeleitet, welches als Habitat für den Biber dient. Dadurch können Nähr- und Schadstoffe in das Gewässer gelangen.</p>	<p>Der Biber ist in Bayern fast flächendeckend vertreten, vielerorts sind alle Reviere besetzt. Der Erhaltungszustand ist günstig. Die Einleitungen sind bereits im Bestand vorhanden. Künftig wird das Niederschlagswasser an vier Einleitstellen vorbehandelt (Zuflüsse der Kreisstraße), weitere bauliche Änderungen ergeben sich nicht. Die Belastung des Gewässers aufgrund der Einleitungen erhöht sich künftig nicht, allenfalls verbessert sich die Situation aufgrund der Vorreinigung. Daher sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Vorhabens auf den Biber zu erwarten.</p>

C Summationswirkung

Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?

LRT/Arten	Projekt/Plan	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebsbedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
	<p>Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Donaumoos-Ach durch die Kläranlage Weichering</p>	<p>Eintrag von Nähr- und Schadstoffen durch gereinigtes Abwasser in das Gewässer.</p>	<p>Die Kläranlage befindet sich unterhalb von Weichering, wodurch sich keine Summationswirkung für die Einleitstellen im Ortsbereich ergibt. Sowohl die Kläranlage als auch die Einleitstellen sind im Bestand vorhanden, eine Änderung der Einleitmengen ist nicht bekannt. Daher sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten.</p>

D Ergebnis	
Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszeilen verträglich
<input type="checkbox"/> nein	FFH-VP erforderlich
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben Zweifel	FFH-VP erforderlich

Die FFH-VA wurde durchgeführt	
am 28.04.2025	von WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH Hohenwarter Str. 124 85276 Pfaffenhofen/ Ilm
Unterschrift	
 Geprüft von: Birgit Buchinger, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung	

Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben	
am	von
Unterschrift	